

**TOPP**

Mutspray

Wunschboot

Taschentröster



# BASTELN MAGHT STARK!

**Bastelideen rund um  
Freundschaft, Mut und Trost**

**Sandra Winkler und Daniela Wallmann**









Die Vorlagen zu diesem Buch stehen im **TOPP Download-Center** unter [www.topp-kreativ.de/downloadcenter](http://www.topp-kreativ.de/downloadcenter) nach erfolgter Registrierung zum Ausdrucken bereit. Den Freischalte-Code finden Sie im Impressum.



**BASTELN  
MAGHT  
STARK!**

**Bastelideen rund um  
Freundschaft, Mut und Trost**

**sandra winkler und Daniela wallmann**

# inhalt

Vorwort . . . . .	8
Grundanleitung . . . . .	10

## **KAPITEL 1 - MUT . . . . . 12**

Hosentaschen-Beschützerlein . . . . .	14
Lichterfackel . . . . .	16
Rucksackanhänger für mehr Power . . . . .	18
Donnerwetter-Kerze . . . . .	20
<i>Mutrituale für Sie und Ihr Kind</i> . . . . .	21
Mut-Kekse . . . . .	22
Geheimnisvolle Beschützerkette . . . . .	24
Schreidrache . . . . .	26

## **KAPITEL 2 - TROST . . . . . 28**

Große Trostdose . . . . .	30
Trostpflaster . . . . .	32
<i>Trostrituale für Sie und Ihr Kind</i> . . . . .	33
Trost-Salbe im Glas . . . . .	34
Trösterchen für unterwegs . . . . .	36
Trostwurm . . . . .	38

## **KAPITEL 3 - TRAUER . . . . . 40**

Erinnerungsglas . . . . .	42
Himmelsfeder . . . . .	44
Wunschboot . . . . .	46
<i>Trauerituale für Sie und Ihr Kind</i> . . . . .	47
Du bleibst mein Stern . . . . .	48
Zauberkugel . . . . .	50

### **MUT-KEKSE**

**SEITE 22**



**SEITE 36**

### **TRÖSTERCHEN FÜR UNTERWEGS**

**SEITE 48**

### **DU BLEIBST MEIN STERN**



## KAPITEL 4 - NACHTS . . . . . 52

Leuchtmund . . . . .	54
Traumfänger . . . . .	56
<i>Einschlafrituale für Sie und Ihr Kind</i> . . . . .	58
Schlafender Fuchs . . . . .	60
Gute-Nacht-Licht . . . . .	62
Löwenspray zum Einschlafen . . . . .	64
Schildi, die Taschenlampe . . . . .	66
Türwächter-Maus . . . . .	68
Aufpasserchen mit Mutsteinen . . . . .	70

## KAPITEL 5 - FREUNDE . . . . . 72

Freunde-Briefkasten . . . . .	74
Freunde-Steine . . . . .	76
<i>Freundschaftsrituale für Sie und Ihr Kind</i> . . . . .	77
Freunde-Ast . . . . .	78
Freundschaftsbänder . . . . .	80
Zauberstab . . . . .	82

## KAPITEL 6 - DAS BIN ICH . . . . . 84

Bilderrahmen „Ich bin ich“ . . . . .	86
<i>Ich-tu-mir-gut-Rituale für Sie und Ihr Kind</i> . . . . .	88
Stärken-Kärtchen . . . . .	90
Schatzkiste . . . . .	92
Kartonhaus . . . . .	94
Massband „Hund“ . . . . .	96
Namensteller . . . . .	98

## KAPITEL 7 - FAMILIE . . . . . 100

Familienbilderrahmen . . . . .	102
Mama-Kind-Kette . . . . .	104
Papa-Kind-Schlüsselanhänger . . . . .	106
<i>Familienrituale für Sie und Ihr Kind</i> . . . . .	107
Geschwister-Armband . . . . .	108
Vorlagen . . . . .	110
Impressum . . . . .	122
Servicehotline . . . . .	123



SEITE 62

**GUTE-  
NACHT-  
LICHT**



**FREUNDE-  
STEINE**

SEITE 76



**MASSBAND  
„HUND“**

SEITE 96



**GESCHWISTER-  
ARM BAND**

SEITE 108



# VORWORT

## Liebe Eltern!

Sie halten ein Buch in den Händen, das ein gewöhnliches Bastelbuch sein kann. Es birgt aber auch die Möglichkeit, VIEL MEHR daraus zu MACHEN.

Wir greifen mit unseren Bastelideen das Thema Mut auf. Denn Mut ist etwas, das unsere Kinder brauchen, das sie wachsen und reifen und mit beiden Beinen im Leben stehen lässt. Unsere Kinder wachsen zu kleinen Persönlichkeiten heran und werden mit verschiedenen Themen des „Groß-Werdens“ konfrontiert. Große Dinge werden jeden Tag erreicht, aber auch Rückschläge eingesteckt. Erste Ängste und Sorgen bilden sich. Für Kinder, vor allem für kleine, ist alles so aufregend, so spannend und so neu. Und manchmal auch sehr viel auf einmal, bedrohlich und ungewiss.

Wir glauben fest daran, dass sich in der Fantasie alles in alles verwandeln kann: Ein einfacher Keks kann zum Mut-Keks werden, der magische Fähigkeiten in sich trägt und Superkräfte verleiht. Ein bemalter Kieselstein wird zum Symbol für Freundschaft und ein Armband kann die Geschwisterbeziehung stärken. Ein Gegenstand ist immer das, was man daraus macht. Wir machen uns die magische Welt unserer Kinder zunutze, um sie mit ihrer eigenen Vorstellungskraft zu stärken. Kleine Kinder verfügen über eine unglaubliche Fantasie, die von uns Erwachsenen nur ein wenig „angekurbelt“ werden muss, um Unglaubliches zu erreichen. Du traust dich nicht, ohne Stützräder mit dem Rad zu fahren? Iss einen Mut-Keks, dann schaffst du das mit links! Du denkst, dass Monster unter deinem Bett lauern? Sprüh etwas Löwenspray unter dein Bett – der König der Tiere verjagt alles, sogar Monster!

Dies ist mehr als ein Bastelbuch: Wir wollen Anregungen für Gespräche über Angst, Unsicherheit, Mut und Stärke geben, mit kleinen kreativen Projekten und mit unseren Bildern Lebensfreude vermitteln, die Kraft der Fantasie und der Gedanken hervorheben und eine gute Stimmung schaffen. Wir wollen zeigen, was unsere Kinder können, wozu sie fähig sind, wenn sie fest daran glauben und wenn wir an sie glauben.

Es liegt in Ihrer Hand, was Sie aus diesem Buch machen!  
Viel Spaß und Freude dabei, vor allem aber Mut zur Magie und JA! zum Selber-Tun wünschen

Daniela Wallmann und Sandra Winkler



# DAS KÖNNEN KINDERHÄNDE GUT



Kleine Kinder können schon ganz schön viel!



## WOLLE WICKELN

Ein hübscher Wollfaden, um Gegenstände gewickelt, erzielt schnell einen Effekt und ist leicht gemacht, auch von kleinen Kindern. Umwickelt werden können z.B. Äste, Holzstäbchen oder Kartonstücke.

## GLITZER AUFSTREUEN

Mit dem Pinsel etwas Kleister oder Farbe auftragen und Glitzer drüberstreuen – schon wirkt das Objekt einfach magisch! Geben Sie den Glitzer in ein sehr kleines Gefäß und lassen Sie ihn von Ihrem Kind mit den Fingern verstreuen. Dann mit Klarlack oder Haarspray fixieren.



## FARBE TUPFEN

Den Finger in Farbe tauchen und damit Augen auftupfen – das ist einfach und das Ergebnis wird hübsch! Mit einem Watte- stäbchen lassen sich feinere Punkte erzeugen, z.B. für das Innere des Auges.

## PAPIER REISSEN

Seidenpapier lässt sich gut reißen, etwa für die Flammen einer Lichterfackel (S. 16) oder eines Schreidrachens (S. 26).

## PERLEN FÄDELN

Einen Faden durch eine Perle zu bekommen, erfordert schon etwas Feinmotorik. Hierbei braucht Ihr Kind zunächst Hilfe: Fädeln Sie einen Faden durch eine stumpfe Stopfnadel und machen Sie am Ende einen Knoten hinein, damit der Faden nicht aus der Nadelöse rutscht. Die Dicke des Fadens muss zur Größe des Nadel- öhrs und zum Loch der Perle passen, um Frustration zu vermeiden. Strohhalm, zu „Perlen“ geschnitten, sehen nicht nur hübsch aus, sondern sind auch superleicht zu fädeln – auch für die Kleinsten.

## KLEISTERN UND KLEBEN

Die meisten Kinder lieben es, mit Klebstoff zu hantieren. Sehr gut eignet sich dafür Tapetenkleister. Zusammen- und aufgeklebt wird alles, was uns in die Hände fällt: Knöpfe, Glitzersteine, Wackelaugen, Bastelfedern, Perlen, Buchstaben...

Füllen Sie etwas Flüssigkleber in ein kleines Gefäß und lassen Sie Ihr Kind den Klebstoff mit dem Pinsel auftragen. Das spart nicht nur Klebstoff, sondern reduziert auch „Kleckse“. Und lassen Sie Ihr Kind so

viel wie möglich selber kleben. Alles, was nicht felsenfest hält, können Sie bei Bedarf mit Heißkleber nachkleben – z.B. wenn Ihr Kind schläft. Damit lassen Sie ihm den maximalen Freiraum beim Basteln und schenken ihm Erfolgserlebnisse.

Und weshalb sind wir so begeistert von doppelseitigem Klebeband? Weil es die Möglichkeit birgt, dass Kinder maximal viel selber tun können!

## MALEN

Malen ist etwas sehr Entspannendes, vor allem wenn es großflächig erfolgt. Wir füllen Bastel- oder Acrylfarbe gerne in kleine Gefäße wie Flaschenverschlüsse, die Deckel von Einmachgläsern oder in leere Plastikverpackungen mit kleinen Vertiefungen. Und wir lieben Plasterfarbe!

Acrylfarben decken am besten. Alternativ mischen Sie Bastel- oder Wasserfarben mit Deckweiß. Und nutzen Sie Ihren Fön: Kleine Kinder können den Trocknungsprozess bis zum nächsten Arbeitsschritt oft kaum abwarten.



# SO GELINGT DAS MITEINANDER

Mitmachen, Selbermachen, das ist die Devise vorliegenden Buches! Dafür braucht man als Erwachsener Zeit. Geduld. Mut zur Lücke. JA! zum Kleben, Patzen, Werkeln (mit alter Kleidung und Schutzvorkehrungen geht das!). Die Belohnung dafür: leuchtende Kinderaugen. Eifer bei der Arbeit. Das Gefühl, wirklich selbst etwas geschafft zu haben. Und Stolz. Ihr kleines Kind ist gerade wieder ein Stück gewachsen!

## HABEN SIE MUT ZUR BUNTHEIT!

Unsere Basteleien sind nicht perfekt – genau so wenig wie wir oder unsere Kinder. Aber Hand aufs Herz: Wem soll die Bastelei gefallen, Ihnen oder Ihrem Kind? Während des Bastelns haben wir selbst oft eine Vorstellung, wie es am Ende aussehen soll. Doch unsere Kinder haben andere Ideen! Und die roten Bäckchen und strahlenden Gesichter belohnen dafür, dass wir sie „einfach machen“ lassen.

## BASTELN SIE GEMEINSAM!

Wenn gebastelt werden soll, würden Sie immer am liebsten gleich selbst loslegen und etwas Schönes nach Ihren Vorstellungen kreieren? Dann schaffen Sie doch parallel zu Ihrem Kind Ihr eigenes Werk! Etwa als Geschenk für ein anderes Kind. Das macht alle zufrieden: Sie, weil Sie Ihr Projekt so gestalten können, wie Sie es möchten. Ihr Kind, weil es selber machen und entscheiden darf – das macht stark! Sie beide, weil Sie voneinander lernen können – und weil Sie etwas gemeinsam tun.



## SEIEN SIE OFFEN!

Nehmen Sie an, was Sie bekommen. Wenn Sie bereit sind für die Ideen Ihres Kindes, kann wunderbar Neues entstehen! Fragen Sie: „Wie würdest du das machen?“ – „Hast du eine Idee?“ Das Auge für den Schreidrachen kann eine Styroporkugel sein, ein Stück Alufolie, ein Wattebausch, ein Flaschenstöpsel, eine Perle ... Fragen Sie Ihr Kind. Schnittmuster und Anleitungen sind hilfreich, klar. Aber sie können auch verändert werden! Unsere Welt braucht Menschen, die eigenständig denken. Das fängt mit den Kindern an.

## BEREITEN SIE SICH VOR!

Kinder sind ungeduldig und wollen nicht warten. Bereiten Sie deshalb im Vorfeld alles vor.

Halten Sie alte, vielleicht schon beschädigte Kleidung als Schutzkleidung bereit. Krimskrams wie Kügelchen, Glitzersteine, Strohalnstücke, Glöckchen usw. füllen Sie am besten in einen Eierkarton oder in die Deckel von Einmachgläsern. Wasser und



Kleister sollten in schwerere, standhafte Gefäße gefüllt werden, etwa in alte Tassen. Legen Sie Zeitungspapier (mit Klebeband umrandet, damit es nicht verrutscht) oder Karton als Unterlage aus. Auch eine Rolle Küchenpapier sowie ein feuchter Waschlappen für die kleinen schmutzigen Hände werden so gut wie immer gebraucht.

## HABEN SIE ZUSAMMEN SPASS!

Das ist das Wichtigste beim gemeinsamen Basteln mit Ihrem Kind!





# MUT



Eigentlich bin ich schon groß, aber manchmal fühle ich mich trotzdem ganz klein. Zum Beispiel, wenn ich etwas das erste Mal mache. Wie mit dem Fahrrad ohne Stützräder fahren, das erste Mal ohne Schwimmhilfe plantschen oder bei Oma und Opa übernachten.

Im Herbst beginnt der Kindergarten – ich freue mich darauf, doch so ganz ohne meine Eltern? Da habe ich ein kribbeliges Gefühl im Bauch...

Wie gut, dass ich jetzt das Beschützerlein habe (s. S. 14)! Es ist klitzeklein, sodass es prima in meine Hosentasche oder in den Kindergartenrucksack passt. Schon beim Ansehen verbreitet es gute Laune und ich habe immer jemanden bei mir, der auf mich aufpasst.

Und die Beschützer-Kette (s. S. 24) um meinen Hals hilft mir auch: Im Inneren verbergen sich ein kleines Foto meines Lieblingsmenschen und ein Mini-Fundstück, das mich an einen schönen Moment erinnert.

Wenn ich besonders Sehnsucht habe,  
schaue ich es mir an und tröste mich damit.